

PRESSESPIEGEL

12.2.2021 – Versicherungsbote

Sparkassen sollen über JDC-Plattform Versicherungen verkaufen

Die JDC Group und der Provinzial Konzern wollen das Versicherungsgeschäft der Sparkassen im Privatkundenbereich neu aufstellen. Dazu solle ein Joint Venture gegründet werden.

Im vergangenen Jahr hatte der Maklerpool Jung, DMS & Cie. einen weiteren Nutzer für seine Technologie-Plattform gefunden. Damals war die s mobile Versicherungsmakler GmbH, ein Unternehmen der Sparkasse Bremen Gruppe, an die Technik aus dem Hause des Pools angeschlossen worden. Dadurch sollen die Bestände über die Plattform des Pools abgewickelt werden. Im Rahmen der Partnerschaft solle die Sparkassen-Tochter die App "allesmeins" aus dem Hause des Maklerpools nutzen können. Dies solle in Form einer White-Label-Lösung geschehen.

Mit dieser Kooperation war das Tochterunternehmen des Wiesbadener Finanzkonzerns JDC Group nun auch im Sparkassensegment vertreten. Zuvor hatte das Unternehmen unter anderem Kooperationen mit der Rheinland Versicherung, der Sparda Versicherungsservice GmbH (SVS) und der Direktbank comdirect verkündet. Und, offenbar hat JDC einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Denn nun verkünden die JDC Group und der Provinzial Konzern eine Kooperation für das Versicherungsgeschäft der Sparkassen im Privatkundenbereich. Dazu haben beide Partner eine Absichtserklärung unterzeichnet und wollen ein gemeinsames Joint Venture an den Start bringen. Den Kunden sollen Versicherungsprodukte außerhalb des Provinzial Produktangebots verkauft werden. Dies solle über den S-Versicherungsmanager und die JDC Plattform geschehen. Allerdings sei die Zusammenarbeit auf die rund 100 Sparkassen im Geschäftsgebiet der Provinzial beschränkt. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor.

"Wir freuen uns darüber, dass die von uns entwickelte JDC-Bancassurance-Technologie über den S-VM nun in der Breite bei Sparkassen zur Anwendung kommen soll. Diese Kooperation mit dem Ziel von mindestens einer Million weiteren Kunden ist für die JDC-Plattform ganz sicher der größte Entwicklungsschritt seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 2003", freut sich JDC-Vorstand Ralph Konrad und ergänzt: "Aber das ist erst der Anfang unserer weiteren Entwicklung!". Damit verbunden sollen Umsatz und Ergebnis der JDC in den kommenden Jahren erheblich gesteigert werden.

Es ist die zweite Meldung über eine Kooperation von JDC in dieser Woche. Denn Anfang der Woche wurde Zusammenarbeit mit dem Fintech dwins GmbH eingetütet. Das Frankfurter Unternehmen betreibt die Multibanking-App Finanzguru. Diese solle ebenfalls an die JDC-Plattform angedockt werden.